Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic

grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 48 (1988-1989)

Heft: 4

Rubrik: 12. Bündner Sommerkurswochen 1989 (31. Juli-11. August)

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Anmeldefrist: 24. April 1989	Zeit 31. 7.–4. 8. 7. 8.–11. 8.	 								1 1 1
st)	Dauer Tage	т	വ	Ŋ	က	Ω	2	2	S	Ω
12. Bündner Sommerkurswochen 1989 (31. Juli-11. August)	Kurse, Leiter	Herausforderungen für den Lehrer von heute? Peter Loretz, Chur	2. Fortbildungswoche mit heilpädagogischen Themen für Kleinklassen- und Sonderschullehrer Dr. Ruedi Arn, Zürich	Autogenes Training und AT mit Kindern (KG, A) Maja Iten, Emmetten	Mentorenkurs 1989 Prof. Dr. Theo Ott, Maienfeld; Reto Davatz, Chur	Wege zur Mathematik 1./2. Klasse Prof. Dr. Adolf Kriszten, Männedorf; Annelis Calonder, Zürich; Willi Eggimann, Schiers	Wege zur Mathematik 3./4. Klasse Prof. Dr. Adolf Kriszten, Männedorf; Peter Buchli, Sils i. D.; Peter Caflisch, Laret	Wege zur Mathematik 5./6. Klasse Prof. Dr. Adolf Kriszten, Männedorf; Walter Bisculm, Chur; Fredy Züllig, Embrach	Vias alla matematica 1./2. classa Prof. Dr. Adolf Kriszten, Männedorf; Giachen Capaul, Trun	Vias alla matematica 3./4. classa Prof. Dr. Adolf Kriszten, Männedorf; Ursula Carisch, Obersaxen
12. B	Kurs Nr.	S 1	S 2	S S	S 4	S	S 6	S 7	S	8 S

	Kurse, Leiter	Dauer	31. 7.–4. 8.		Zeit 7. 8.–11. 8.	œ.
ш - О	Einführung in das neue St. Galler Mathematiklehrmittel für die 1. Realklasse Oswald Gabathuler, Buchs; Hans Ryffel, Rebstein	-				.1
шио	Einführung in das neue St. Galler Mathematiklehrmittel für die 2./3. Realklasse Oswald Gabathuler, Buchs; Hans Ryffel, Rebstein	-				I
\$ □	«Leichter Iernen» bei den ABC-Schützen – möglich? Dr. Rosa Skoda-Somogyui, Olten	4	I I	l I		
ш⊢	Einführung in das Französischlehrmittel «Echanges» (Sek) Theo Tschopp, Olten	-			,	1
	Die Entstehung der Eidgenossenschaft aus heutiger Sicht (A) Prof. Dr. Werner Meyer, Basel;	ß			1	1
OH	Ost-West-Konflikt von den Anfängen bis heute (O) Franz Ehrler, Buttisholz	2	1	1		
TUQ	Heimatkunde heute – «Erleben» ein wichtiges Unterrichtsprinzip (4–6) Dr. Hannes Sturzenegger, Zollikon; Erwin Gredig, Malans; Andreas Meier, Schiers; Christine Pajarola, Chur; Ignaz Vinzens, Ilanz	Ω			1	1
ш ш	Einführung in die Informatik (A) (2 Kurse à je 5 Tage) Roland Grigioni, Domat/Ems; Hans Stäbler, Filisur	Q	1	1	1	1

Kurs Nr.	Kurse, Leiter	Dauer Tage	Z 31. 7.–4. 8.	Zeit 7.8.–11.8.
S 19 A+B	Einführung in die Informatik (A) (2 Kurse à je 5 Tage) Hansueli Berger, Thusis; Walter Eschmann, Chur	ro.		
S 20	Rhythmik – ein pädagogisches Arbeitsprinzip (1–6, Kleinklassen- und Sonderschullehrer)	വ	 	
S 21	Unsere Stimme – gesundes Sprechen und Singen für Lehrer und Schüler (KG, A) Heinrich von Bergen, Bern	ഹ		
S 22	Singen, Spielen, Tanzen und Musizieren auf der Primar-Unterstufe Hansjakob Becker, Kaltbrunn; Jost Nussbaumer, St. Gallen	ω	1 1 1 1	
S 23	Singen/Musik auf der Mittel- und Oberstufe Klaus Bergamin, Davos Platz; Rosmarie Haueter, Chur; Hans Röllin, Davos Platz	ω		1 1 1 1
S 24	Kunst und Geschichte im Bündnerland (A) Dr. Markus Fürstenberger, Basel	Ŋ	1 1 1 1	
S 25	Experimente mit Drucktechniken (KG, A) Prof. Rudolf Seitz, München	Ŋ	 	
S 26	Marionettenbau und -spiel (KG, A) Hanspeter Bleisch, Henggart	S.	 	
S 27	Figurenspiel: Von der Idee bis zur Aufführung (KG, A) Hanspeter Bleisch, Henggart	2		
S 28	Video-Werkstatt (Filmen mit Video) (A) Hans-Jörg Riedi, Chur	2		

Kurs Nr.	Kurse, Leiter	Dauer Tage	31. 7.–4. 8.		Zeit 7.8.–11.8.	-11.8	
S 29	Rakukurs für Anfänger und Fortgeschrittene (KG, A) Sabine Teuteberg, Basel/London	5			1	1	
S 30	Bau einer Holzdrehbank (O) Peter Luisoni, Schiers	Ŋ	1	1			
S 31	Praktisches Arbeiten auf der Holzdrehbank (O) Peter Luisoni, Schiers	Ŋ					
S 32	Metallarbeiten mit Schwerpunkt «Schweissen» (O) Valerio Lanfranchi, Churwalden	Ŋ	l l	1			
S 33	Seidenmalerei (AL, A) Ursula Steiner, Henggart	ß			1	1	1
S 34	Kleider nähen: Verarbeitung von Maschenware (AL) Elisabeth Münger, Chur	D	1 1 1	I			
S 35	Wohnen – Wohnungsgestaltung (HWL) Tagungsleitung: Marianne Wittwer, Chur	വ	1 1 1	1			
S 36	Sommersportwoche (A) Renato Menghini, Poschiavo	വ	1	1			
S 37bis	LETTERATURA DELLA SVIZZERA ITALIANA E SCUOLA DELL'OBBLIGO (1–9) Prof. Renato Martinoni, Minusio	S				1	1
				4			

Kurs S 1

Herausforderungen für den Lehrer von heute? (A)

Leiter

Peter Loretz, Seminarlehrer Loestrasse 79, 7000 Chur verschiedene Referenten

Zeit

7. bis 9. August 1989 08.15 bis 11.45 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

Für einmal verlassen wir das Klassenzimmer und wenden uns der schulischen Umgebung zu. Wir nehmen mit Vertretern der Wirtschaft, Politik und Elternvereine Kontakt auf und versuchen, auf folgende Fragen Antworten zu bekommen:

Welche Forderungen werden heute an die Schule, an mich als Lehrer gestellt? Was erwarten Wirtschaftsleute, Politiker und Eltern? Wie gehen wir Lehrer mit den verschiedensten Begehren aus der Gesellschaft um?

Arbeitsform: Referate von Fachleuten; Gruppendiskussionen. Es sind zudem Exkursionen in ausgewählte Betriebe vorgesehen.

Kursgeld: Fr. 30 .--

Anmeldefrist: 24. April 1989

Kurs S 2

2. Fortbildungswoche mit heilpädagogischen Themen für Kleinklassen- und Sonderschullehrer

Leiter

Dr. Rudolf Arn Heilpädagogisches Seminar Zürich Kantonsschulstrasse 1, 8001 Zürich Zeit

7. bis 11. August 1989 08.15 bis 11.45 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

Überprüfen und Bedenken der eigenen Schulsituation in den Bereichen:
 Erziehen, Fördern, Lehren und

Erziehen, Fördern, Lehren und Lernen, Methodik/Didaktik, Unterrichtsorganisation, Zusammenleben, Zusammenarbeit mit Kollegen, Behörden und Eltern

 Blick über den eigenen Zaun:
 Neue oder mir unbekannte Erkenntnisse in Heilpädagogik,
 Psychologie, Schulführung u. a. m.

Kennenlernen von methodischdidaktischen Hilfen, welche meine Arbeit optimieren

 Setzen von neuen Schwerpunkten in meinem Schulalltag

Kursgeld: Fr. 95.-

Anmeldefrist: 24. April 1989

Kurs S 3

Autogenes Training und AT mit Kindern (A)

Leiterin Maja Iten, Bächliweg 6376 Emmetten

Zeit

31. Juli bis 4. August 1989 08.15 bis 11.45 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Autogenes Training in Theorie und Praxis
- Das vegetative Nervensystem
- Die Funktionsweise unseres Unterbewusstseins

- Entspannung durch Loslassen
- Entspannung durch den richtigen Umgang mit Ärger
- Andere Entspannungsübungen
- Anwendungsmöglichkeiten des AT bei Kindern
- Lektionen (AT) mit Kindern
- Kindergerechte Formeln und Suggestionen
- Phantasiereisen mit Kindern
- Erkennen der kindlichen Probleme anhand der Phantasiereisen

Kursgeld: Fr. 50 .-

Anmeldefrist: 24. April 1989 (Teilnehmerzahl beschränkt)

Kurs S 5

Wege zur Mathematik 1./2. Klasse

(Dieser Kurs findet auch vom 3. bis 7. Juli 1989 statt)

Leiter

Annelis Calonder, Nordstrasse 292 8037 Zürich Willi Eggimann, Schrau 7220 Schiers Prof. Dr. Adolf Kriszten Boldernstrasse 53, 8708 Männedorf

Zeit

31. Juli bis 4. August 1989 08.15 bis 11.45 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

Ziel des Kurses ist, den Teilnehmern eine möglichst praxisbezogene Einführung in das Zürcher Lehrmittel «Wege zur Mathematik» zu vermitteln (didaktische Hilfsmittel, Unterrichtshilfen, Spielformen, Gruppenarbeiten).

Die folgenden Themen werden bearbeitet:

Mengenbildung und Sortieren

- Maschinen
- Von der Länge und der Menge zur Zahl
- Zahlschreibweise
- Rechenoperationen
- Mathematisches Golf und Flussdiagramme
- Kombinatorik Masse
- Elternarbeit

Kursgeld: Fr. -.-

Anmeldefrist: 24. April 1989

Kurs S 6

Wege zur Mathematik 3./4. Klasse

(Dieser Kurs findet auch vom 3. bis 7. Juli 1989 statt)

Leiter

Peter Buchli, Ernsalin 7411 Sils i. D. Peter Caflisch, Lehrer Haus Guijus, 7265 Davos Laret Prof. Dr. Adolf Kriszten Boldernstrasse 53, 8708 Männedorf

Zeit

31. Juli bis 4. August 1989 08.15 bis 11.45 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

Folgende Teilthemen werden behandelt:

- Mengenbildung: Sortieren, Teilbarkeit
- Maschinen: Gitter, Dreieck, Stern, Bäume
- Zahlschreibweise
- Grössen (Sorten)
- Sachrechnen
- Golf, Flussdiagramm
- Squareville
- Empirische Funktionen
- Übungsformen (Beispiele herstellen)

Ziel des Kurses ist es, den Teilnehmern eine möglichst praxisbezogene Einführung in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik 3./4. Klasse» zu vermitteln.

Kursgeld: Fr. -.-

Anmeldefrist: 24. April 1989

Kurs S 7

Wege zur Mathematik 5./6. Klasse

Dieser Kurs findet auch vom 3. bis 7. Juli 1989 statt)

Leiter

Walter Bisculm, Saluferstrasse 38 7000 Chur Prof. Dr. Adolf Kriszten Boldernstrasse 53, 8708 Männedorf Fredy Züllig, In Langwise 43 8424 Embrach

Zeit

31. Juli bis 4. August 1989 08.15 bis 11.45 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

Themen aus den Lehrmitteln «Wege zur Mathematik 5 und 6»:

- Zahlschreibweise, Dezimalrechnen
- Maschinen/Maschinenketten
- Bruchrechnen
- Proportionalität, Dreisatz
- Sachrechnen, empirische Funktionen
- Fragen der Teilbarkeit
- Flächenberechnungen
- Kopfrechnen

Im weiteren werden die Arbeit mit didaktischem Material und der Einsatz besonderer Übungs- und Unterrichtsformen besprochen.

Kursgeld: Fr. -.-

Anmeldefrist: 24. April 1989

Cuors S 8

Vias alla matematica 1.+2. classa

Menaders

Capaul Giachen, 7166 Trun Prof. Dr. Adolf Kriszten Boldernstrasse 53, 8708 Männedorf

Datum

7.-11. d'uost 1989 08.15-11.45 e 13.30-16.30 uras

Liug: Trun

Program

Intent dil cuors ei da dar als participonts ina indroducziun adequata e pratica el mied «Vias alla matematica».

Ils suandonts témas vegnan elaborai:

- 1) formar quantitads e sortir
- 2) Maschinas
- Dalla lunghezia e dalla quantitad al diember
- 4) Mied da scriver diembers
- 5) Las operaziuns
- 6) Golf matematic e diagram circular
- 7) Mesiras
- 8) Informaziun: Sera da geniturs

Taxa: fr. -.-

Annunzia entochen ils 24 d'avrel 1988

Cuors S 9

Vias alla matematica 3./4. classa

Menaders

Ursula Carisch, scolasta 7134 Sursaissa-Runcal Prof. Dr. Adolf Kriszten Boldernstrasse 53, 8708 Männedorf

Datum

7.-11. d'uost 1989 08.15-11.45 e 13.30-16.30 uras

Liug: Trun

Program

Ils suandonts témas vegnan elaborai:

- Formar quantitads: sortir divisibladad
- Maschinas: garter, trianghel, steila, diagram en fuorma da pumer
- Mied da scriver diembers
- Mesiras
- Quens vestgi en
- Golf, diagram circular
- Squareville
- Funcziuns empiricas
- Pratics exempels d'exercezis
- Informaziun sur la sera da geniturs

Taxa: fr. -.--

Annunzia: 24 d'avrel 1988

Kurs S 11

Einführung in das St. Galler Mathematiklehrmittel für die erste Realklasse

Leiter

Oswald Gabathuler, Wäselihalde 2 9470 Buchs Hans Ryffel, Staatsstrasse 81 9495 Rebstein

Zoit

Donnerstag, 10. August 1989 08.15 bis 11.45 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Aufbau des Lehrmittels, Grundideen
- Neue Strukturen
- Neue Einführungen
- Planung mit dem neuen Lehrmittel

Wichtig

Diejenigen Lehrkräfte, die das neue St. Galler Mathematiklehrmittel im

Unterricht einsetzen wollen, müssen einen Einführungskurs besuchen.

Kursgeld: Fr. -.-

Anmeldefrist: 24. April 1989

Kurs S 12

Einführung in die St. Galler Mathematik für die zweite und dritte Realklasse

Leiter

Oswald Gabathuler, Wäselihalde 2 9470 Buchs Hans Ryffel, Staatsstrasse 81 9495 Rebstein

Zeit

Freitag, 11. August 1989 08.15 bis 11.45 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

Rechenteil:

- Arbeit mit dem Taschenrechner
- Neue Einführungen
- Besondere Kapitel des MR 2
 Gesetzmässigkeiten
 - · Wahrscheinlichkeit, Häufigkeit
- Die Anwendungskapitel des MR 3
- Planungsfragen

Geometrieteil:

- Neue Einführungen
- Das operative Prinzip
- Das Prinzip der Spirale
- Planung mit dem neuen Lehrmittel

Wichtig

Diejenigen Lehrkräfte, die das neue St. Galler Mathematiklehrmittel im Unterricht einsetzen wollen, müssen einen Einführungskurs besuchen.

Kursgeld: Fr. -.-

Anmeldefrist: 24. April 1989

Kurs S 13

«Leichter lernen» bei den ABC-Schützen – möglich?

(1–2., Kleinklassen, Sonderschulen)

Leiterin

Rosa Skoda-Somogyi Dr. phil. C. Sc., Im Meierhof 6 4600 Olten

Zeit

31. Juli bis 3. August 1989 08.15 bis 11.45 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

Im Kurs sollen konkrete Wege der Mobilisierung tiefer liegenden leibseelischen Kräfte der Schulanfänger in ihren vielfältigen Lebensbezügen aufgezeigt werden, an welchen jeder mitkommen kann, weil er nicht nur mit dem Kopf, sondern mit seinem ganzen Körper lernt. Da diese Möglichkeiten bei jedem benützten Lehrgang von Schlüsselbedeutung sind, werden wir unsere bisherigen Erfahrungen unter einem breiteren Blickwinkel wie gewohnt, austauschen und werden ein Modell kennenlernen, welches sich unter schwierigen Lernbedingungen langjährig bewährt hat. Indessen sollen neuartige Vorbereitungs- und Übungswege durchgespielt werden, wie z. B. das strukturierte Bilderlesen, das «Schreibtanzen» (Spielschrift), das voralphabetische Geschichtenschreiben, dynamische Formen der Lautgewinnung, Wortbildung bei verstärkten Bewusstseinskräften, das didaktische Phantasiespiel, spezielle Lernspiele u. a. Wert wird ebenfalls auf Eigentexte sowie auf ein zielgerecht geplantes «interdisziplinäres» Lernen gelegt.

Kursgeld: Fr. 35 .--

Anmeldefrist: 24. April 1989

Kurs S 14

Einführung in das Französischlehrmittel «Echanges» (O)

Leiter

Theo Tschopp, Mittelschullehrer Steinbruchweg 14, 4600 Olten

Zeit

Donnerstag, 10. August 1989 08.15 bis 11.45 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

Einführung in das neue Französischlehrmittel «Echanges» (Edition longue) (Klett-Verlag)

Wichtig

Diejenigen Lehrkräfte, die das Lehrmittel «Echanges» verwenden wollen, müssen den Einführungskurs besuchen.

Kursgeld: Fr. -.-

Anmeldefrist: 24. April 1989

Kurs S 15

Die Entstehung der Eidgenossenschaft aus heutiger Sicht (A)

Leiter

Prof. Dr. Werner Meyer Historisches Seminar Hirschgässlein 21, 4051 Basel

Zeit

7. bis 11. August 1989 08.15 bis 11.45 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

Der Kurs versucht, einen Überblick über den gegenwärtigen Forschungsstand zum Problem «Entstehung der Eidgenossenschaft» zu vermitteln, wobei besonders auch auf die Anwendungsmöglichkeiten in der Unterrichtspraxis eingegangen werden soll. Zentrale Stoffbereiche: Lebens- und Wirtschaftsformen in der Urschweiz, Widerstandsbewegungen, politisches Zusammenwachsen, Tell und Mythenbildung.

Der Kurs ist mit einer zweitägigen Exkursion nach Uri und Schwyz verbunden, auf der historische Stätten (u. a. Zwing Uri, Tellmuseum, Morgarten) besucht werden.

Kursgeld: Fr. 145.— (inkl. Exkursion mit Nachtessen, Unterkunft und Frühstück)

Anmeldefrist: 24. April 1989

Kurs S 16

Ost-West-Konflikt von den Anfängen bis heute (O)

Leiter

Dr. Franz Ehrler, Chäppelirain 6018 Buttisholz

Zeit

31. Juli bis 4. August 1989 08.15 bis 11.45 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

Der Kurs dient ausschliesslich der persönlichen Weiterbildung. Auf reiches und vielfältiges Quellenmaterial gestützt (Texte, Karikaturen, Videofilm, Karten und Dias), versuchen wir Einblick zu gewinnen in die Hintergründe des West-Ost-Konfliktes. Dabei wird die Ideologie der beiden «Gegner» aus Raum und Geschichte interpretiert, werden Entstehung der Rivalität, Ausbruch des Kalten Krieges und die allmähliche Annäherung in friedlicher Koexistenz und Entspannung dargestellt.

Kursgeld: Fr. 50.-

Anmeldefrist: 24. April 1989

Kurs S 17

Heimatkunde heute – ERLEBEN, ein wichtiges Unterrichtsprinzip (4–6)

Leiter

Prof. Dr. Hannes Sturzenegger Binderstrasse 54, 8708 Zollikon Erwin Gredig, Im Galli 7208 Malans Andreas Meier, Obere Au 7220 Schiers Christine Pajarola Aquasanastrasse 34, 7000 Chur Ignaz Vinzens Via Centrala 118, 7130 Ilanz

Zeit

7. bis 11. August 1989 08.15 bis 11.45 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

Erlebnishaft zeigen wir auf, wie Heimatkunde in der Schule stattfindet. Die ausgewählten Beispiele sind auf andere Talschaften unseres Kantons transferierbar:

- Begegnung mit Kunst
- Zur Bedeutung des Gebirgswaldes
- Bauer und Siedlungsentwicklung
- Papierfabrik, Kehrichtverbrennung/-verwertung

Gedanken zum Heimatbegriff und Erarbeiten von Grundthesen zum Heimatkundeunterricht sowie das Erleben sind in diesem Kurs wichtiger als Zusammentragen pfannenfertiger Lektionen und Arbeitspapierfabrikation.

Kursgeld: Fr. 60.--

Anmeldefrist: 24. April 1989

Kurs S 18 A

Einführung in die Informatik (A)

Leiter Hans Stäbler, Rufana 7440 Filisur

Zeit
31. Juli bis 4. August 1989
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm Einführung

- Anwendungen der Computer im täglichen Leben
- Hardware:
 Über Aufbau und Funktionsweise des Computers
- Software:
 Betriebssysteme
 Programmiersprachen
 Anwenderprogramme

Algorithmen

- Bedeutung der Algorithmen in der EDV
- Graphische Darstellung algorithmischer Situationen
- Anwenderbeispiele

Programmieren

 Elemente einer Programmiersprache mit praktischen Übungen

Arbeit mit Anwendersoftware, zum Beispiel:

- Graphik
- Textverarbeitung
- Tabellenkalkulation
- Datenbank

Zur Orientierung

An diesem Kurs werden Computer der Marke «Macintosh» eingesetzt.

Kursgeld: Fr. 50.— (Real- und Sekundarlehrer bezahlen kein Kursgeld)

Anmeldefrist 24. April 1989 (Teilnehmerzahl beschränkt)

Kurs S 18 B

Einführung in die Informatik (A)

Leiter Roland Grigioni, Gassa surò, 7013 Domat/Ems

Zeit
7. bis 11. August 1989
08.15 bis 11.45 Uhr und

13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm Einführung

- Anwendungen der Computer im täglichen Leben
- Hardware:
 Über Aufbau und Funktionsweise des Computers
- Software:
 Betriebssysteme
 Programmiersprachen
 Anwenderprogramme

Algorithmen

- Bedeutung der Algorithmen in der EDV
- Graphische Darstellung algorithmischer Situationen
- Anwenderbeispiele

Programmieren

 Elemente einer Programmiersprache mit praktischen Übungen

Arbeit mit Anwendersoftware, zum Beispiel:

- Graphik
- Textverarbeitung
- Tabellenkalkulation
- Datenbank

Zur Orientierung

An diesem Kurs werden Computer der Marke «Macintosh» eingesetzt.

Kursgeld: Fr. 50.— (Real- und Sekundarlehrer bezahlen kein Kursgeld)

Anmeldefrist 24. April 1989 (Teilnehmerzahl beschränkt)

Kurs S 19 A

Einführung in die Informatik (A)

Leiter

Walter Eschmann Neubruchstrasse 32, 7000 Chur

Zeit

31. Juli bis 4. August 1989 08.15 bis 11.45 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm Einführung

- Anwendungen der Computer im täglichen Leben
- Hardware:
 Über Aufbau und Funktionsweise des Computers
- Software:
 Betriebssysteme
 Programmiersprachen
 Anwenderprogramme

Algorithmen

- Bedeutung der Algorithmen in der EDV
- Graphische Darstellung algorithmischer Situationen
- Anwenderbeispiele

Programmieren

 Elemente einer Programmiersprache mit praktischen Übungen

Arbeit mit Anwendersoftware, zum Beispiel:

- Graphik
- Textverarbeitung
- Tabellenkalkulation
- Datenbank

Zur Orientierung

An diesem Kurs werden «IBM-Computer» eingesetzt.

Kursgeld: Fr. 50.— (Real- und Sekundarlehrer bezahlen kein Kursgeld)

Anmeldefrist 24. April 1989 (Teilnehmerzahl beschränkt)

Kurs S 19 B

Einführung in die Informatik (A)

Leiter

Hansueli Berger, Am Bach 8 K 7430 Thusis

Zeit

7. bis 11. August 1989 08.15 bis 11.45 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Allgemeine Informatik
 - · Geschichte
 - · Hardware
 - · Software
- Programmierung
 - · Algorithmen
 - · Programmiersprache LOGO
- Anwenderprogramme
 - Menugesteuerte Benutzeroberfläche
 - · Gafische Benutzeroberfläche

Zur Orientierung

An diesem Kurs werden «IBM-Computer» eingesetzt.

Kursgeld: Fr. 55 .--

(Real- und Sekundarlehrer bezahlen kein Kursgeld)

Anmeldefrist: 24. April 1989 (Teilnehmerzahl beschränkt)

Kurs S 20

RHYTHMIK – ein pädagogisches Arbeitsprinzip

(1–6, Kleinklassen- und Sonderschullehrer)

Leiterin

Sabine Hoffmann-Muischneek Obere Wasen 94, 4335 Laufenburg

Zeit

31. Juli bis 4. August 1989 08.15 bis 11.45 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

Wir werden gemeinsam Wege suchen und Spiele entwickeln

- zur eigenen Bewegungs- und Raumerfahrung
- zum sozialen Lernen
- zum Körperschema
- um über vielfältige Sinneserfahrungen die Wahrnehmungsleistungen zu fördern
- um die gestalterischen Fähigkeiten zu unterstützen und zu erweitern

Die tägliche Arbeit mit einer Kindergruppe gibt Anlass zu methodischdidaktischen Überlegungen und soll, neben der eigenen Erfahrung, mithelfen, der Rhythmik als einem fächer- und stufenübergreifenden Arbeitsprinzip auf die Spur zu kommen.

Kursgeld: Fr. 30 .-

Anmeldefrist 24. April 1989 (Teilnehmerzahl beschränkt)

Kurs S 21

Unsere Stimme – gesundes Sprechen und Singen für Lehrer und Schüler (KG, A)

Leiter

Heinrich von Bergen, Musiklehrer Murtenstrasse 40–315, 3008 Bern

Zeit

7. bis 11. August 1989 08.15 bis 11.45 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

Haltungs- und Atemschulung:
 Abbau falscher Spannungen –
 Aufbau einer physiologisch richtigen Sprech- und Singatmung

- Stimmbildung:
 Sprech- und Singübungen, Arbeit an der eigenen Stimme, Stimmbildung mit Kindern
- Praktische Anwendung:
 Gestalten von Texten, Ensemblesingen in kleinen Gruppen
- Individuelle Beratung bei Stimmproblemen

Kursgeld: Fr. 30.-

Anmeldefrist 24. April 1989

Kurs S 22

Singen, Spielen, Tanzen und Musizieren auf der Primar-Unterstufe

Leiter
Hansjakob Becker
Speerstrasse 19
8722 Kaltbrunn
Jost Nussbaumer
Tannenstrasse 1
9000 St. Gallen

Zeit

31. Juli bis 4. August 1989 08.15 bis 11.45 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

Bei aller Zielgerichtetheit eines Musikunterrichtes muss das Kind auf der Unterstufe doch gerade Musik immerfort als Spiel und Erlebnis erfahren.

Vielfältiges Spielen und Erleben und damit zielgerichtetes Lernen in allen Sparten eines zeitgemässen Musikunterrichts möchte in diesem Kurs angeregt werden.

Kursgeld: Fr. 55.-

Anmeldefrist 24. April 1989

Kurs S 23

Musik auf der Mittel- und Oberstufe (5.–9. Klasse)

Leiter

Klaus Bergamin, Obere Strasse 35 7270 Davos Platz Rosmarie Haueter, Mühleplatz 5 7000 Chur Hans Röllin, Tobelmühlestrasse 3 7270 Davos Platz

Zeit

7.–11. August 1989 08.15 bis 11.45 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

Arbeit am Lied: Ein- und mehrstimmige Lieder. Viele davon werden mit Orff- und andern Melodie- und Rhythmusinstrumenten begleitet. Einführung in die Solmisationsmethode (do, re) Theoretisches. Musik und Bewegung.

Schulchor und Stimmbildung: Einzel- und chorische Stimmbildung. Dirigieren und Leiten eines Schulchores.

Kennenlernen von praxisbewährten Lektionsbeispielen aus folgenden Gebieten:

- a) Singen und Musik hören: Skandinavien in Liedern und in der Musik von Sibelius und Grieg. Tiere in Liedern und in Musikbeispielen von Beethoven, Haydn und Saint-Saëns. Einfluss der Musik auf Politik und Umwelt.
- b) Musik hören: Beispiele aus der Programm- und Filmmusik. Beethoven als Mensch und Komponist der 5., 6. und 9. Symphonie. Vergleich mit der U-Musik. Mozart als Mensch und Musiker. Die «Kleine Nachtmusik» im Original und in der Jazz-Fassung. Am Beispiel der «Zauberflöte» wird der Begriff OPER und deren Umfeld besprochen.

Kursgeld: Fr. 45.—

Anmeldefrist: 24. April 1989

Kurs S 24

Kunst und Geschichte im Bündnerland (A)

Leiter

Dr. Markus Fürstenberger Löwenbergstrasse 15, 4059 Basel

Zeit

31. Juli bis 4. August 1989 08.15 bis 11.45 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Chur/Davos

Programm

- Begegnung mit zeitgenössischer Kunst und Künstlern in Chur, Besuch von Ausstellungen und Ateliers
- Eingehende Beschäftigung mit
 E. L. Kirchner in Davos und Umgebung (ein besonderes Erlebnis)
- Versteckte Stätten der Kunst und Geschichte im Prättigau
- Zahlreiche Hinweise auf Einbezug der Kunst in den Schulunterricht Evtl. Besuch einer Kunstausstellung im Seedamm-Kulturzentrum, besondere Auswertung für die Schule

Kursgeld: Fr. 70.— (inkl. Bahn und Busfahrten)

Anmeldefrist: 24. April 1989

Kurs S 25

Experimente mit Drucktechniken (KG, A)

Leiter

Prof. Rudolf Seitz Rembrandtstrasse 4, 8 München 60

Zeit

31. Juli bis 4. August 1989 08.15 bis 11.45 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

Erproben verschiedener Drucktechniken wie Materialdruck, Frottage, Monotypien, Experimente mit den klassischen Techniken in Hoch-, Tief- und Flachdruck. Analyse und Interpretation von Werken der Bildenden Kunst zu diesem Thema.

Kursgeld: Fr. 25.— (ohne Material)

Anmeldefrist: 24. April 1989 (Teilnehmerzahl beschränkt)

Kurs S 26

Marionettenbau und -spiel (KG, A)

Leiter

Hanspeter Bleisch, Puppentheater Zur alten Post, 8444 Henggart

Zeit

31. Juli bis 4. August 1989 08.15 bis 11.45 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Einführung in das Spiel mit Marionetten
- Bau einer Fadenmarionette
- Spielübungen mit der gebauten Figur
- Gruppenimprovisationen
- Hinweise zur Bühnentechnik und Bühnenraumgestaltung
- Kursbibliothek

Kursgeld: Fr. 135.-

Anmeldefrist: 24. April 1989 (Teilnehmerzahl beschränkt)

Kurs S 27

Figurenspiel: Von der Idee bis zur Aufführung (KG, A)

Leiter

Hanspeter Bleisch, Puppentheater Zur alten Post, 8444 Henggart Zeit

7. bis 11. August 1989 08.15 bis 11.45 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

Ausgehend von einer Spielidee erarbeiten wir eine Inszenierung. Dazu gehören:

- Dramatisieren der Spielidee
- Erarbeitung des Textes über die Improvisation
- Einsetzen von Musik und Geräuschen
- Gestalten einer Bühnenlandschaft
- Herstellen von einfachen Spielfiguren
- Spielübungen mit improvisierten und gebauten Figuren
- Einfachste Bühnentechnik

Kursgeld: Fr. 135 .--

Anmeldefrist: 24. April 1989 (Teilnehmerzahl beschränkt)

Kurs S 28

Video-Werkstatt I Grundkurs (O)

Leiter

Hans-Jörg Riedi, Rheinstrasse 140 7000 Chur

Zeit

7. bis 11. August 1989 08.15 bis 11.45 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

Anhand kleiner Filmszenen werden Filmsprache, Beleuchtungs- und Tonprobleme, Kamerastandort, Bildausschnitt und dramaturgische Gestaltung besprochen und geübt. In Gruppen werden Kurzfilme realisiert.

Ziele

- Handhabung und Anwendung der verschiedenen Geräte
- Videotechnik
- Filmtechnik, Kamera-Einstellungen, Möglichkeiten der Kamera
- Beispiele, wie man mit der eigenen Klasse im Medienunterricht ein Filmprojekt realisieren kann
- Herstellen eines Kurzfilmes
 Jeder Teilnehmer erhält eine Kopie
 aller Kursfilme.

Kursgeld: Fr. 110.—

Anmeldefrist: 24. April 1989 (Teilnehmerzahl beschränkt)

Kurs S 29

Rakukurs für Anfänger und Fortgeschrittene (A)

Leiterin

Sabine Teuteberg St. Alban-Rheinweg 96, 4052 Basel

Zeit

7. bis 11. August 1989 08.15 bis 11.45 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

Wir erleben die Einwirkungen von Flammen, Rauch und Hitze auf den Ton, durch den alten japanischen Brennvorgang: *Raku.*

In den ersten Tagen werden in verschiedenen Aufbautechniken Gefässe hergestellt, die anschliessend glasiert und im Rakubrand gebrannt werden.

Der Kurs richtet sich an Anfänger und Fortgeschrittene, die offen fürs Experimentieren sind.

Kursgeld: Fr. 75.—

Anmeldefrist: 24. April 1989 (Teilnehmerzahl beschränkt)

Kursträger: BVHU

Kurs S 30

Bau einer Holzdrehbank (O)

Leiter

Peter Luisoni, Obere Au 7220 Schiers

Zeit

31. Juli bis 4. August 1989 08.15 bis 11.45 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

Bau einer einfachen, elektrischen Holzdrehbank.

Voraussetzungen: Erfahrungen in der Holzbearbeitung sind von Vorteil. Umgang mit Säge, Hobel, Stechbeutel sollten vertraut sein.

Bedingung: Kursteilnehmer stellen, sofern sie nicht auch am Kurs «Praktisches Arbeiten auf der Drehbank» teilnehmen, ihre Maschine und das Werkzeug für diesen Folgekurs zur Verfügung.

Der Kursteilnehmer nimmt am Ende des Kurses eine Holzdrehbank mit nach Hause.

Kursgeld: Fr. 950.— (inkl. Drehbank und Werkzeuge)

Anmeldefrist: 28. Februar 1989 (Teilnehmerzahl beschränkt)

Kursträger: BVHU

Kurs S 31

Praktisches Arbeiten auf der Drehbank (O)

Leiter

Peter Luisoni, Obere Au 7220 Schiers

Zeit

7. bis 11. August 1989 08.15 bis 11.45 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

Kennenlernen der Grundtechniken des Drechselns und Anfertigen einiger Gebrauchsgegenstände wie Teller, Werkzeuggriffe, Knöpfe usw. Kennenlernen der wichtigsten Aufspanntechniken.

Voraussetzungen: Erfahrungen in der Holzbearbeitung erwünscht, aber nicht Bedingung

Kursgeld: Fr. 130 .--

Anmeldefrist: 28. Februar 1989 (Teilnehmerzahl beschränkt)

Kursträger: BVHU

Kurs S 32

Metallarbeiten mit Schwerpunkt «Schweissen» (O)

Leiter

Valerio Lanfranchi, Haus Alexandra 7075 Churwalden

Zeit

31. Juli bis 4. August 1989 08.15 bis 11.45 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Repetition der Grundtechniken an verschiedenen Übungsstücken und Metallen: Feilen, Sägen, Bohren, Gewindeschneiden, Biegen, Treiben, Meisseln, Nieten usw.
- Einführung in das Schweissen (autogen und elektrisch und Schutzgas), Weichlöten, Schweisstheorie (werden Blätter abgegeben).
- Herstellen eines Gegenstandes (Gesundheitsstuhl, Hocker, Veloanhänger usw.)
- Schweissübungen kleinere Gegenstände.

 Eigene Wünsche können vor dem Kurs angebracht werden!

Kursgeld: Fr. 170.-

Anmeldefrist: 24. April 1989 (Teilnehmerzahl beschränkt)

Kursträger: BVHU

Kurs S 33

Seidenmalerei (AL, A)

Leiterin

Ursula Steiner, Schlattwiesstrasse 11, 8444 Henggart

Zeit

7. bis 11. August 1989 08.15 bis 11.45 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

An Arbeitsproben werden die wichtigsten Grundtechniken kennengelernt und ausgeführt, z. B. Aquarell-, Salz- und Guttatechnik, imprägnieren des Malgrundes mit Salz- und Guttalösung sowie das vorgängige Einfärben des Hintergrundes.
An einer persönlichen, grösseren Arbeit (Foulard, Schal, Bild) werden die erworbenen Fähigkeiten vertieft.

Kursgeld: Fr. 125.—

Anmeldefrist: 24. April 1989 (Teilnehmerzahl beschränkt)

Kurs S 34

Kleider nähen: Verarbeitung von Maschenware (AL)

Leiterin

Elisabeth Münger, Teuchelweg 37 7000 Chur

Zeit

31. Juli bis 4. August 1989 08.15 bis 11.45 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

Verarbeitung von Maschenware:

- Geeignete Schnitte herstellen (Trainer, Jupe, T-Shirt)
- Aktuelle Verarbeitungstechniken für Maschenware anhand von Teilarbeiten üben
- Unterrichtsmaterial herstellen
- 1 bis 2 Gegenstände herstellen (z. B. Trainer, T-Shirt, Jupe)

Kursgeld: Fr. 45.-

Anmeldefrist: 24. April 1989 (Teilnehmerzahl beschränkt)

Kurs S 35

Wohnen – Wohnungsgestaltung (HWL)

Tagungsleitung

Marianne Wittwer, Seminarlehrerin Teuchelweg 45, 7000 Chur Telefon 081 27 10 12

Zeit

31. Juli bis 4. August 1989 08.15 bis 11.45 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Machen Wohnungen Menschen fertig?
 Die Bedeutung von Wohnort – Wohnqualität – Lebensqualität (Referat, Video)
- Gesund wohnen was braucht es dazu?
 Die Bedeutung von Heizung, Lüftung, Beleuchtung
- Materialien, Farben, Formen –
 ihre Wirkung im Wohnraum

- Herstellen von Unterrichtshilfen für die Volksschulstufe
- Planen von Unterrichtseinheiten

Kursgeld: Fr. 50 .--

Anmeldefrist: 24. April 1989

Kurs S 36

Sommersportwoche 89 (A)

(Kantonale Schulturnkommission, Sportamt und Lehrerturnverein)

Kursleiter

Renato Menghini, Mitglied der Schulturnkommission Poschiavo mit einem den Sportarten angepassten Leiter-Team

Kursort

Zuoz – Lyceum Alpinum Unterkunft/Verpflegung und Sportanlagen

Datum

Montag, 31. Juli bis Freitag, 4. August 1989

Kursangebot

Das Programm umfasst Stoffgebiete des obligatorischen Turn- und Sportunterrichtes, wie auch Bereiche des Freiwilligen Schulsportes und Jugend + Sport.

Das Kurskonzept ist so, dass besonders auch die älteren Kursteilnehmer für ihren Unterricht wieder Impulse erhalten.

Für J+S-Leiter Fitness zählt der Kurs als FK.

Kurskosten

Ab 1. Januar 1988 leistet der Bund keine Beiträge mehr an die Lehrerfortbildung. Demzufolge gehen die Kosten für die Unterkunft und Verpflegung zu Lasten der Teilnehmer:

- Teilnehmer ohne J+S Fr. 180.-
- Teilnehmer mit J+S Fr. 50.—(FK = 3 Tage zu L. J+S)

Aus organisatorischen Gründen können wir nicht mehr als 50 Teilnehmer aufnehmen.

Anmeldung
Bis zum 24. April 1989
Wir freuen uns jetzt schon auf Ihre
Teilnahme!

Für die Kursleitung: St. Bühler, Präsident Schulturnkommission

Corso S 37

Letteratura della svizzera italiana e scuola dell'obbligo (1–9)

Responsabile
Martinoni prof. Renato
Via delle Vigne 56, 6648 Minusio
Telefon 093 33 59 20

Data dal 7 agosto all'11 agosto 1989 dalle 08.15 alle 11.45 e dalle 13.30 alle 16.30

Luogo: Coira, Magistrale

Programma

Il corso si svolgerà su due livelli differenti:

- lezioni: orientamento generale su aspetti e problemi della cultura letteraria della Svizzera italiana del Novecento, sui principali autori (con excursus su campi affini: lingua, politica culturale, ecc.);
- seminari: lettura di testi, commenti, discussioni in comune (per esempio sull'utilizzazione di testi letterari nella scuola, sul modo di leggerli e utilizzarli a livelli differenti).

Interverranno inoltre due-tre «adetti ai lavori» (critici, poeti, scrittori) a illustrare di persona la loro attività.

Tassa del corso: fr. 50.--

Scadenza data iscrizione 24 aprile 1989